Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 9

Artikel: Text zum Negerlied

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-250814

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1334 Knaben und 1357 Madchen fiehen unter 43 Lehrern und 18 Lehrerinnen. Bon ben Lehrern find 21 geiftlichen und 22 weltlichen Standes; von den Lehres rinnen fammtliche, mit Ausnahme ber Privatlehrerin in Jug, geiftlichen Standes.

h) Das Schulgut der Gemeinden stellt sich auf 275,239 Fr., wovon 169,051 Franken auf Jua, 28,984 Fr. auf Chaam-Hünenberg, 25,416, Fr. auf Baar. 16,577 Fr. auf Menzingen, 10,885 Fr. auf Unterägeri, 6657 auf Oberägeri, 6365 Fr. auf Steinhausen, 4449 Fr. auf Walchwyl, 3978 Fr. auf Neuheim und 2877 Fr. auf Risch fallen. — Mit Ausnahme einiger Hundert Franken stellt sich der Bestand des Schulgutes dem vorjährigen gleich.

Der Bericht schließt mit folgender Bemerfung: "Was die Primarschulen betrifft, fo find fie's, denen bisher sowohl von Seite des Erziehungerathes, als von Seite der Schulkommissionen fast ausschließlich alle Sorgfalt zugewendet wurde. Sie durften mit wenigen Ausnahmen billigen Forderungen entsprechen. Fast überall ift für genügentes Lehrerpersonal geforgt. Wenn auch noch vieles zu wünschen übrig bleibt, so ift doch Hoffnung, daß unter fortgesetzter Aufsicht einer Oberbehörde sich die Mängel immer mehr vermindern werden. Was jest vor Allem Noth thut, ist die Sorge für Fortbildungsschulen, für welche bisher noch gar nichts gethan worden. Die Repetirschule, welcher mon nicht in allen Gemeinden die gehörige Ausmerksamkeit schenkt und deren Aufgabe noch vielseitig miffannt wird, fann nich weiter fein höheres Biel fegen, als das, welches ihr Name bezeichnet, nämlich das Wiederholen des Gelernten. Als Fortbildungsschulen follten eingerichtet werden die Lateinschulen auf bem Lande und die hohere Bürgerschule in der Stadt. Es ruft das Gefet einer zeitgemäßen Anordnung ber erstern und einer Erweiterung ber lettern zur Kantoneschule. Es burfte ba= ber eine der erften Aufgaben bes Erziehungerathes fein, Diefen beiben Schulen feine volle Aufmerksamfeit zuzuwenden. Aber es wird diese Aufgabe immer eine fcwierige bleiben und noch lange ihrer Lösung harren muffen, wenn Gemeindeeifersuchteleien fortvauern, wenn bie Schulanstalten bloß als ein in einzelne Schujen zerriffenes und nicht als ein unter fich zusammengehörendes Ganze betrachtet werben wollen, wenn von Seite des Staates nicht größere Opfer als bisher für bas Schulmefen gebracht werben wollen, und wenn die Schule, wie es vielfeitig zu geschehen scheint, mehr als eine unnütze Bierpflanze oder gar als eine schädliche Moresache, benn als eine nothwendige Anftalt gur Bilbung nut ger betrachtet werden will.

#### ~~~

## Text zum Negerlied.

Gottes Liebe. \*)

D Baterliebe, Unendlich reiche Liebe! Du bictest uns die höchste Freiheit in deinem Sohn. — Als uns der Sünden Nacht umgab, Da fandtest du uns Ihn herab. D, wer vermißt den Gnaden-Reichthum in deinem Sohn!

D Jesus-Liebe, Unendlich reiche Liebe! Du führest die verirrte Menschheit dem Bater zu. — Wer nun im Glauben Dir sich naht, Und froh ergreift die Heilandsthat: D dem verleib'st du höchste Wohlfahrt und Seelenruh.

Dreiche Liebe, Des heil'gen Geistes Liebe! Sie stellet die verlorne Kindschaft wieder her. Zieht uns zum ew'gen Licht empor, Und öffnet uns der Sel'gen Chor; D, welche heilig große Gutthat erweist der Herr!

Ja biese Liebe, Die reiche Gottesliebe: Sie überstrahlt das ganze Weltall mit Glanz und Ruhm. Und dann das arme Menschenherz Wenn es erlöst vom Sündenschmerz? Sein Leben ist fortan ein Dankpsalm im Heiligthum.

3. 3. Bogt.

# Grammatikalische Ertravaganzen.

herr J. Baihinger beglückt im "fürdeutschen Schulboten" bas paragogische Bublifum mit folgenden neuen Schriftzeichen-Namen:

<b>r</b>	än hart än Gar	nspilmie in	M H	Laut zeichen.	
Gaumenfließer (Rauscher.) Gumenbrücker. Gaumenstoßer. Gaumenschärfer (Gaumen: floshaucher.)	harter G. Doppellanter. Gaumen-Doppelumlanter. Gaumenfänfeler (Hancher)	(tieter) Gaumenlauter. Gaumenlauter. weicher G. Doppellauter.	(hober) Gaumenlauter.	Ganmenlante.	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	o di	ei :	<b>6</b> (11)	Laut- zeichen.	
3ungenfäufeler (Jäher). harter Jungenfäufeler Sungenfüleler (Laller). 3ungenfließer (Laller). 3ungentrücker. 3ungenftoßer. 3ungenftoßer. (Jungenftoßzischer.)	3ischender Zungen:Säuse: ler (Schencher.)	weicher 3. Doppellauter.	(hoher) Zungenlauter. (tiefer) Zungenlauter.	3ungenlaute.	
ਂ 108 ਂ ਦ → ਦ ਦ ਜ਼ ਰ	(oi)		5 <b>5</b>	Lant- zeichen.	
Lippenfäuseler (Weher). Lippenflicher (Brummer.) Lippenbrücker. Lippenfloher. harter Lippenstoher. weicher Lippenscher. (Lippenstohweher.)	t. Lippenboppellauter. Rafenfließer (Mäseler.)	6. Lippenumlauter. t. Lippenumlauter.	(hoher) Lippensauter.	Eippenlante.	

<sup>\*)</sup> Mußte wegen Stoffanbaufung in letter Ur. guruchgelegt merben.